

Quick Start Guide

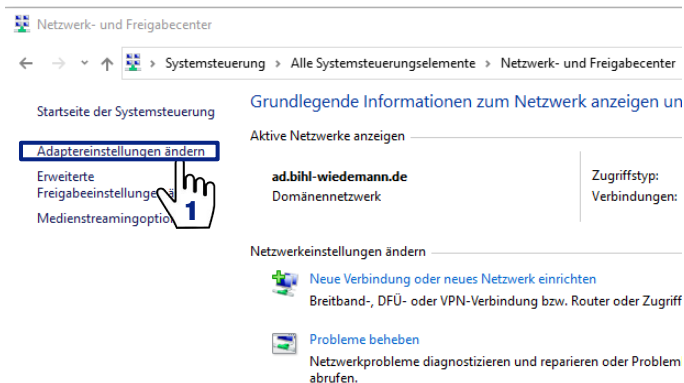
ASi Control Tools 360: Konfiguration von ASi-5 Geräten

[Zum Video-Tutorial](#)

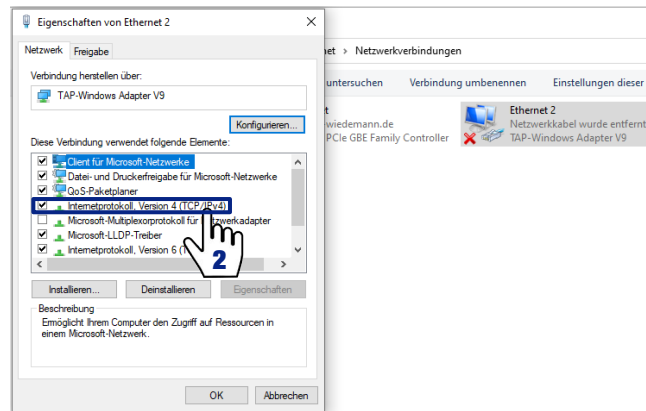
Zu diesem Quick Start Guide gibt es ein Video-Tutorial!



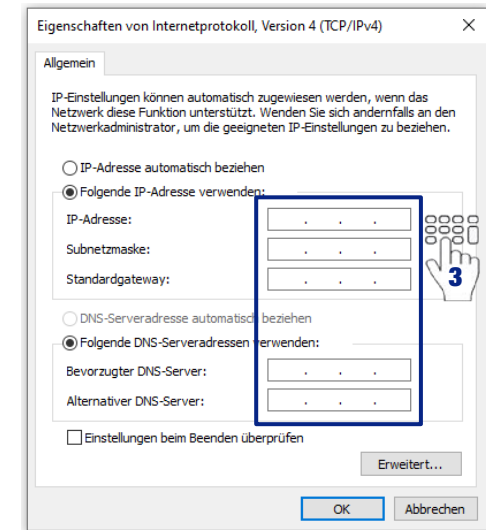
Wichtiger Hinweis: Dieses Dokument ist ausschließlich als Hilfestellung für Anwender sicherheitsgerichteter Anlagen gedacht. Es schließt insbesondere nicht die fachgemäße und eigenverantwortliche Prüfung aus. Bitte beachten Sie daher die entsprechenden Sicherheitshinweise des Benutzerhandbuches.



1.1 Klicken Sie im „Netzwerk- und Freigabecenter“ auf „Adaptereinstellungen ändern“.

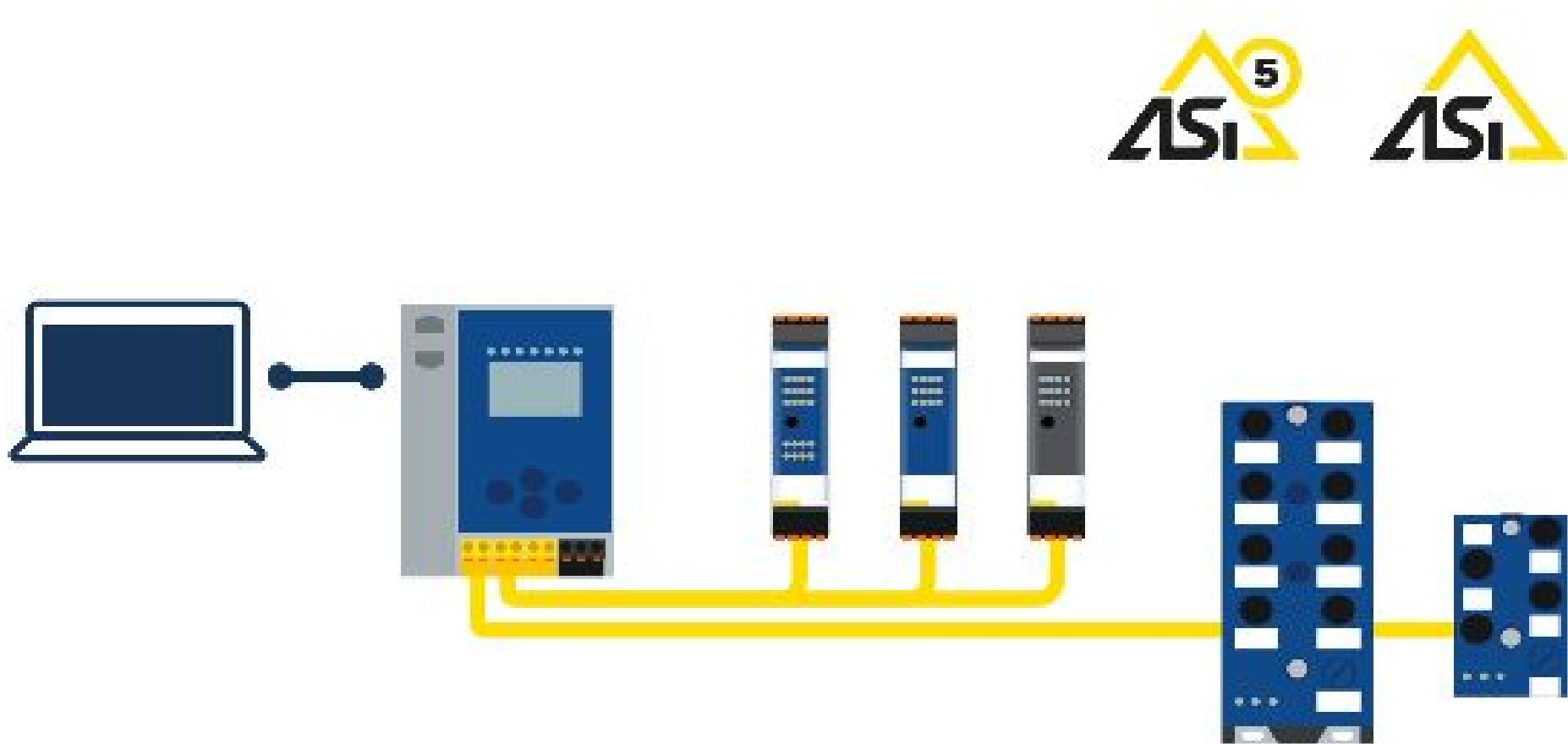


1.2 Öffnen Sie die Eigenschaften der LAN-Verbindung (z.B. Ethernet 2) und klicken Sie auf „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“.

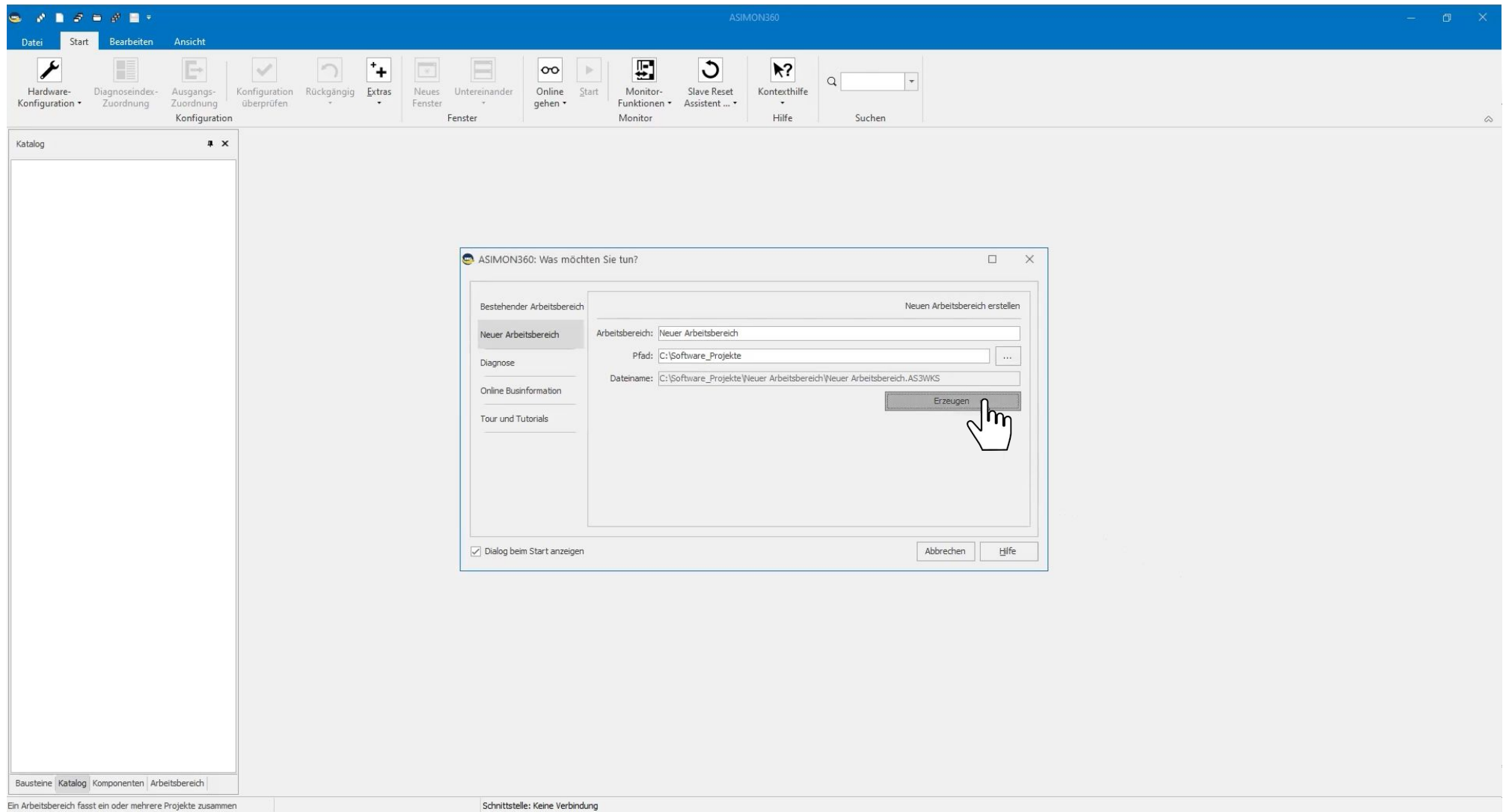


1.3 Ergänzen Sie bspw. wie folgt:

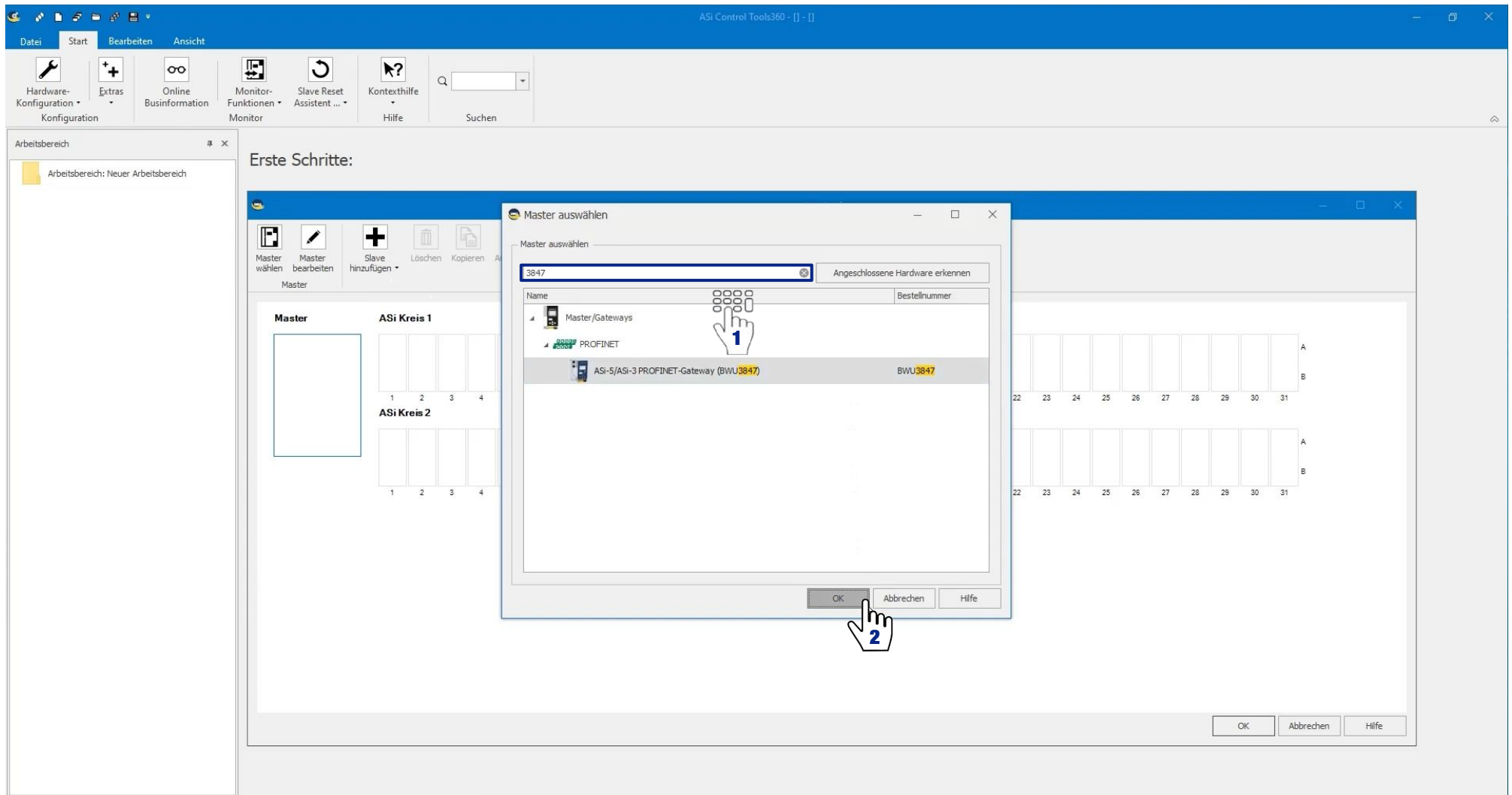
IP-Adresse:	192.168.133.133
Subnetzmaske:	255.255.255.0
Standardgateway:	192.168.133.1



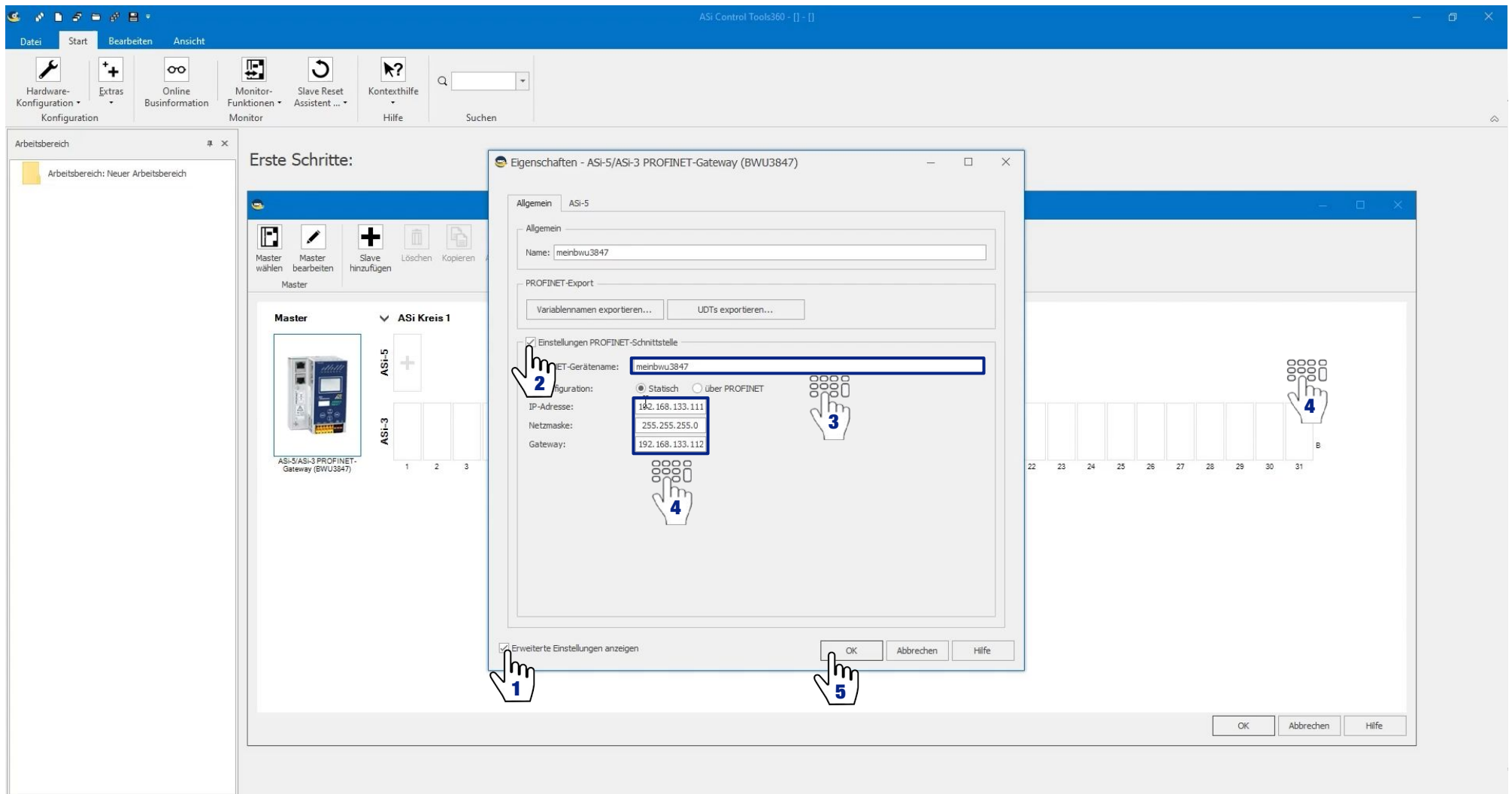
2.1 Dieser Quick Start Guide zeigt, wie Sie ein ASi-5 Gateway konfigurieren. Für ASi-5 Gateways mit integrierten Sicherheitsmonitor gibt es einen separaten Quick Start Guide ([Link](#)). Zunächst wird die Projektierung eines ASi Netzwerks mit Hilfe der Konfigurationssoftware ASi Control Tools360 vorgenommen und das gesamte Netzwerk dann mit dem Inbetriebnahme-Assistenten adressiert, parametrieren und in Betrieb genommen.



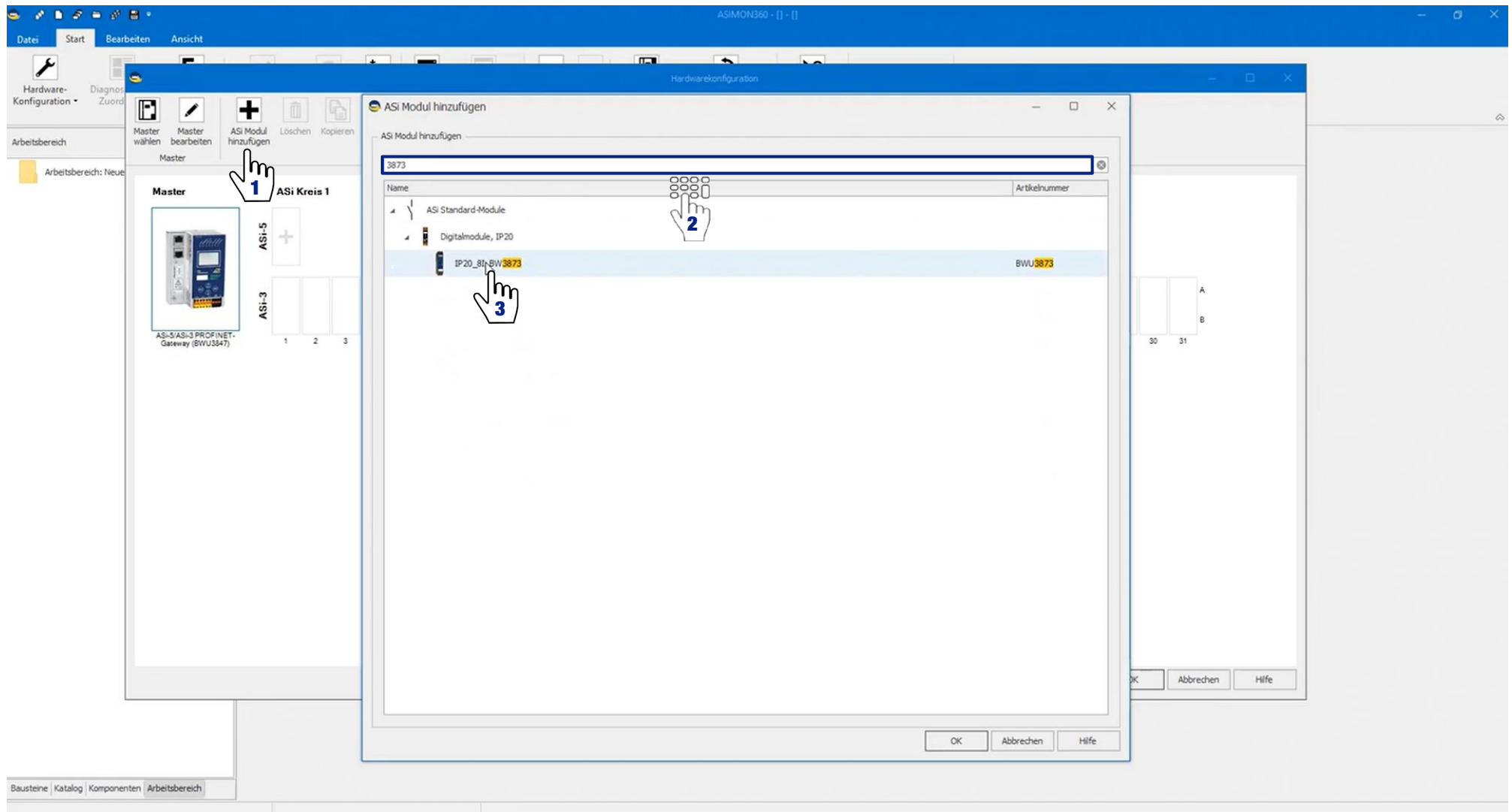
2.2 Starten Sie die ASi Control Tools360, der Start- Assistent erscheint. Wählen Sie „Neuer Arbeitsbereich“ und klicken Sie auf „Erzeugen“.



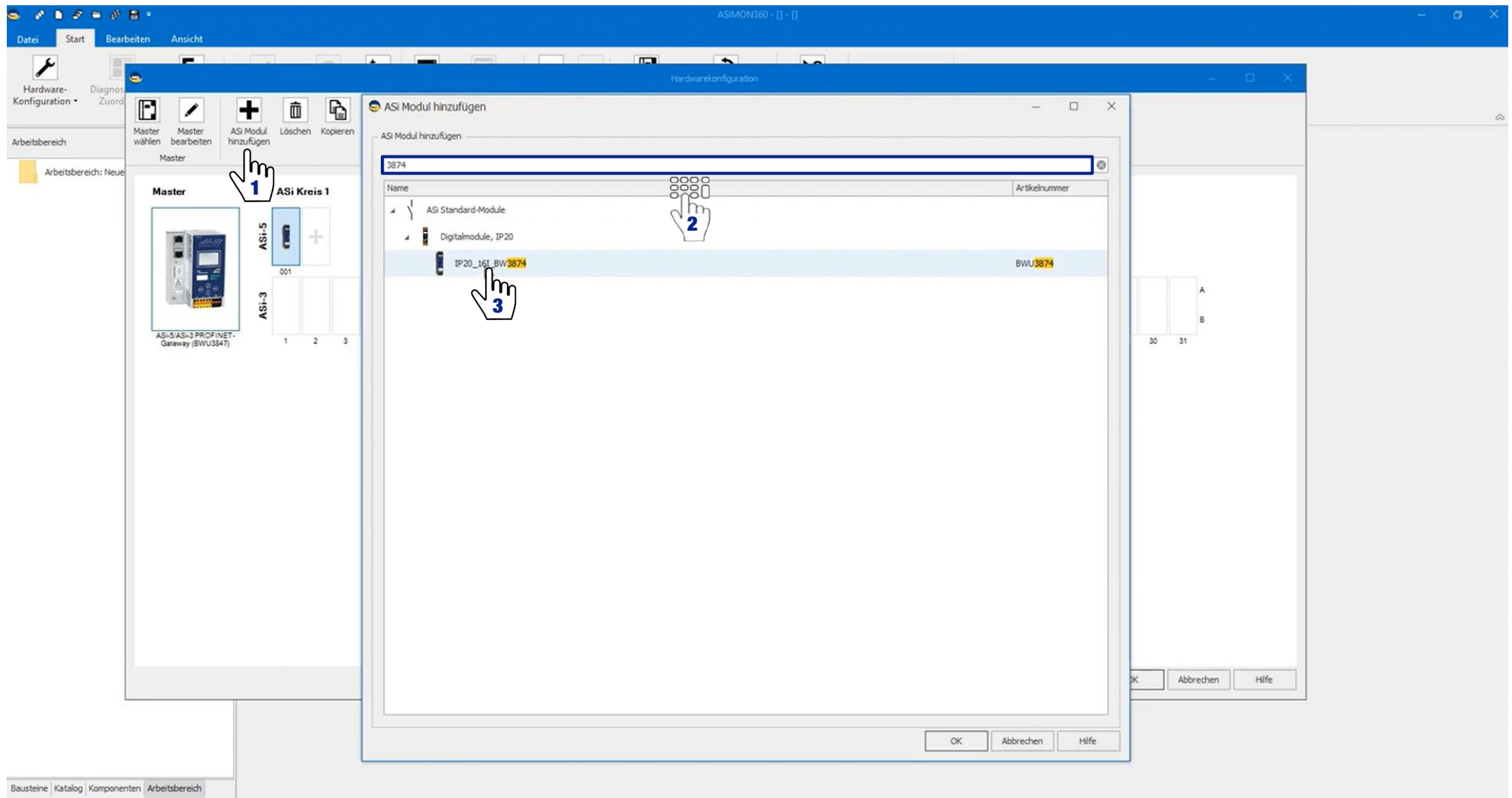
2.3 Das Fenster „Master auswählen“ erscheint. Wählen Sie einen Master (z.B. BWU3847) aus und bestätigen Sie mit „OK“.



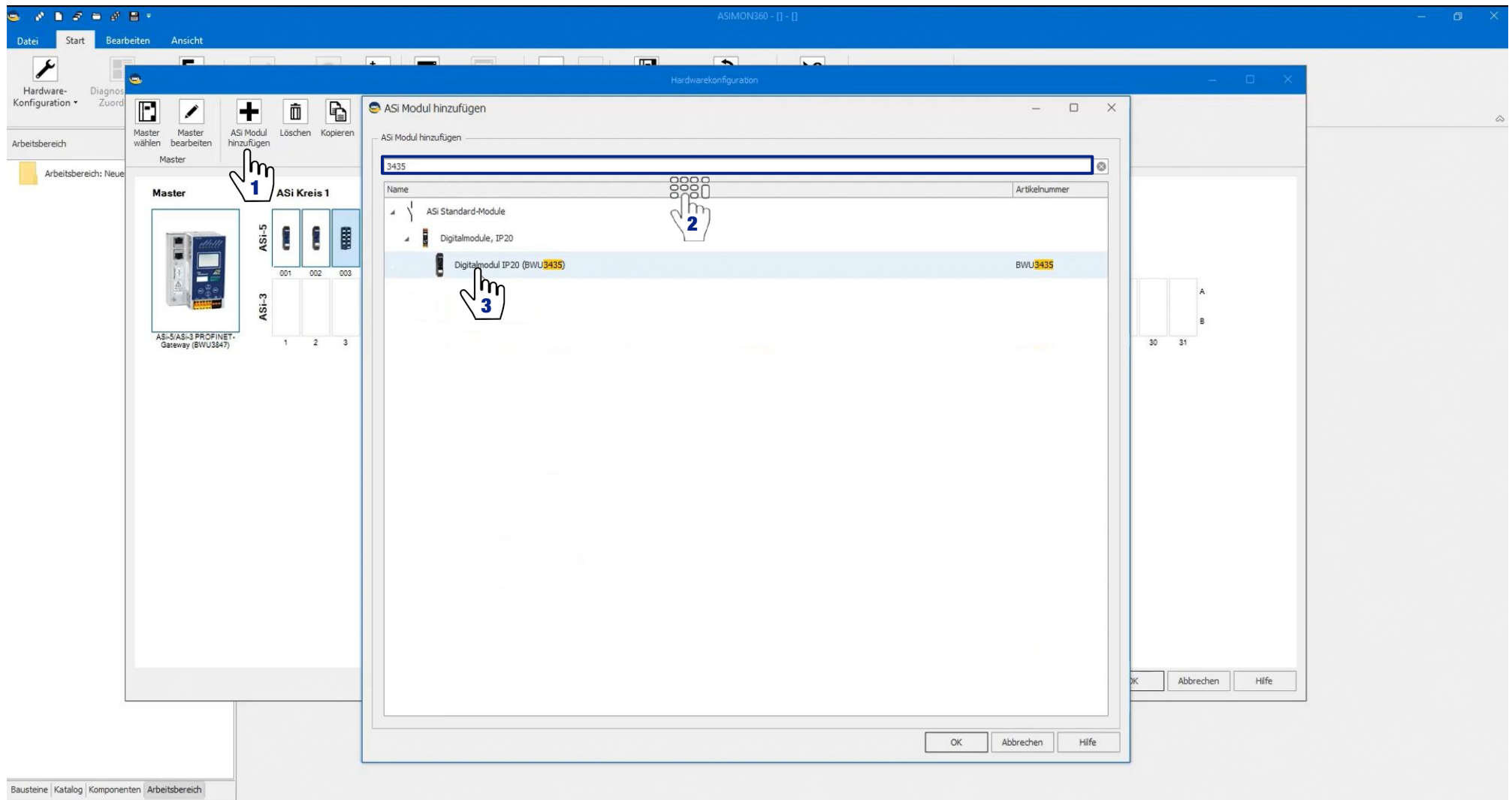
2.4 Das Fenster „Eigenschaften“ erscheint. Wählen Sie die Funktion „Erweiterte Einstellungen“ aus. Hier können Sie bereits den PROFINET-Gerätenamen eingeben sowie die IP-Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen sind nicht zwingend notwendig, ermöglichen es aber dem Inbetriebnahme-Assistenten, später den Master automatisch zu konfigurieren.



2.5 Das Fenster „Hardwarekonfiguration“ erscheint. Klicken Sie auf den Button mit dem Plus „ASI Modul hinzufügen“. Wählen Sie danach bspw. das ASI-5 Modul BW3873 mit 8 Eingängen aus und bestätigen Sie mit „OK“.

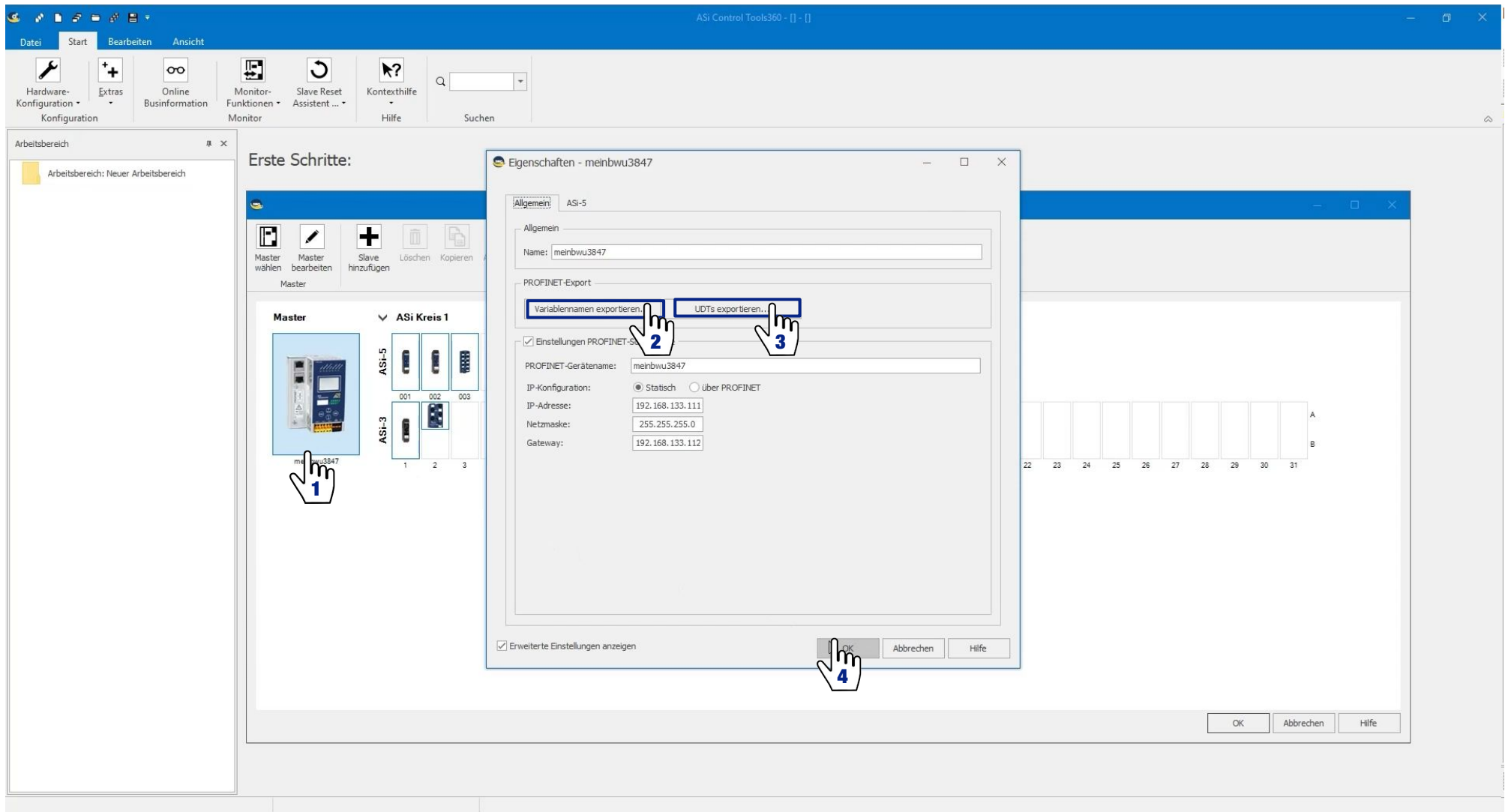


2.6 Gehen Sie jeweils genauso vor, um die ASi-5 Module BW3874 und BW3890 hinzuzufügen.

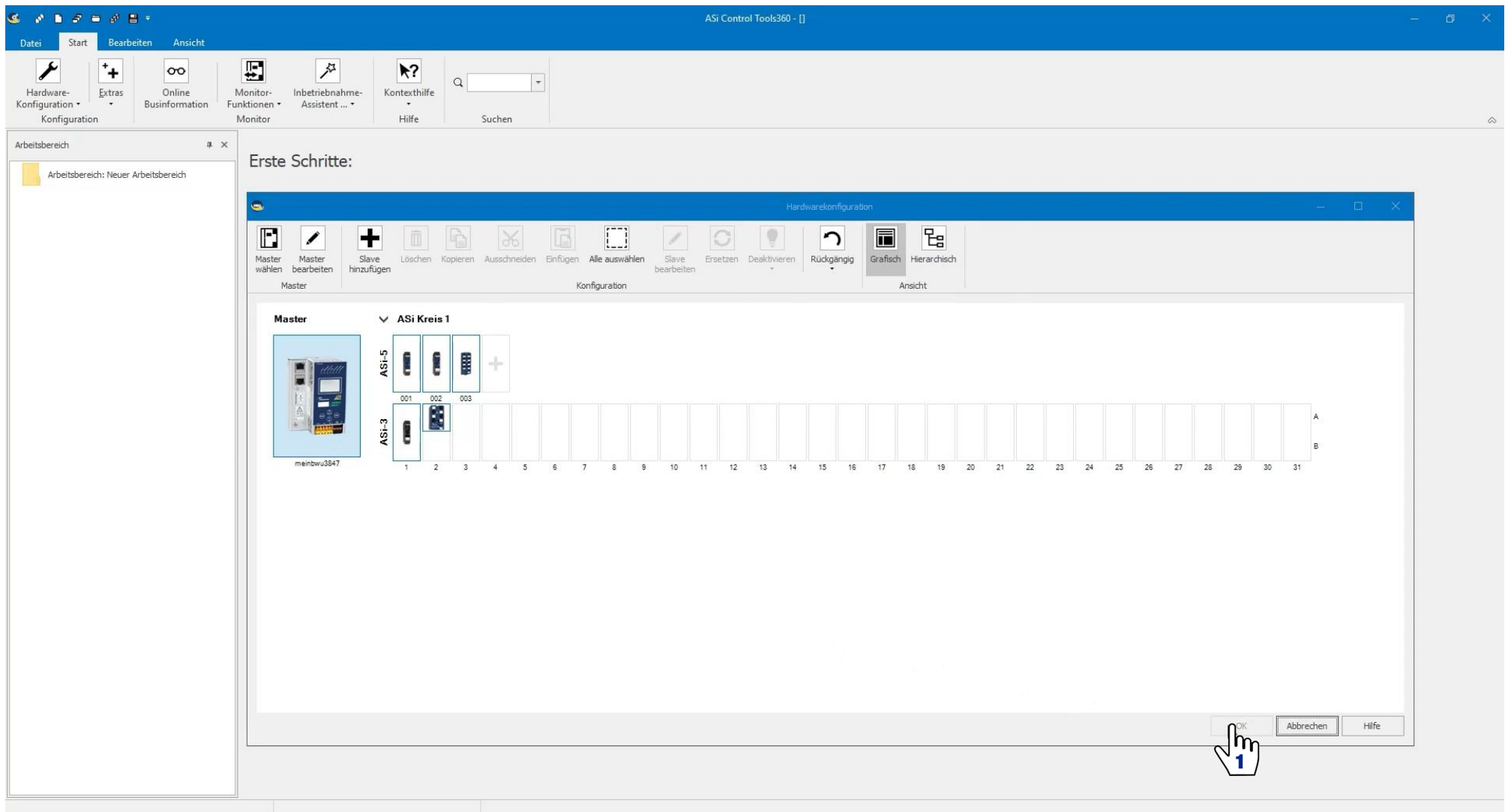


2.7 Da ASi-5 und ASi-3 parallel verwendet werden dürfen, können Sie auch ein ASi-3 Modul nutzen. Klicken Sie wieder auf das Plus „ASi Modul hinzufügen“ und wählen Sie z.B. den ASi-3 Modul BWU3435 mit 4 Eingängen und 4 Ausgängen.

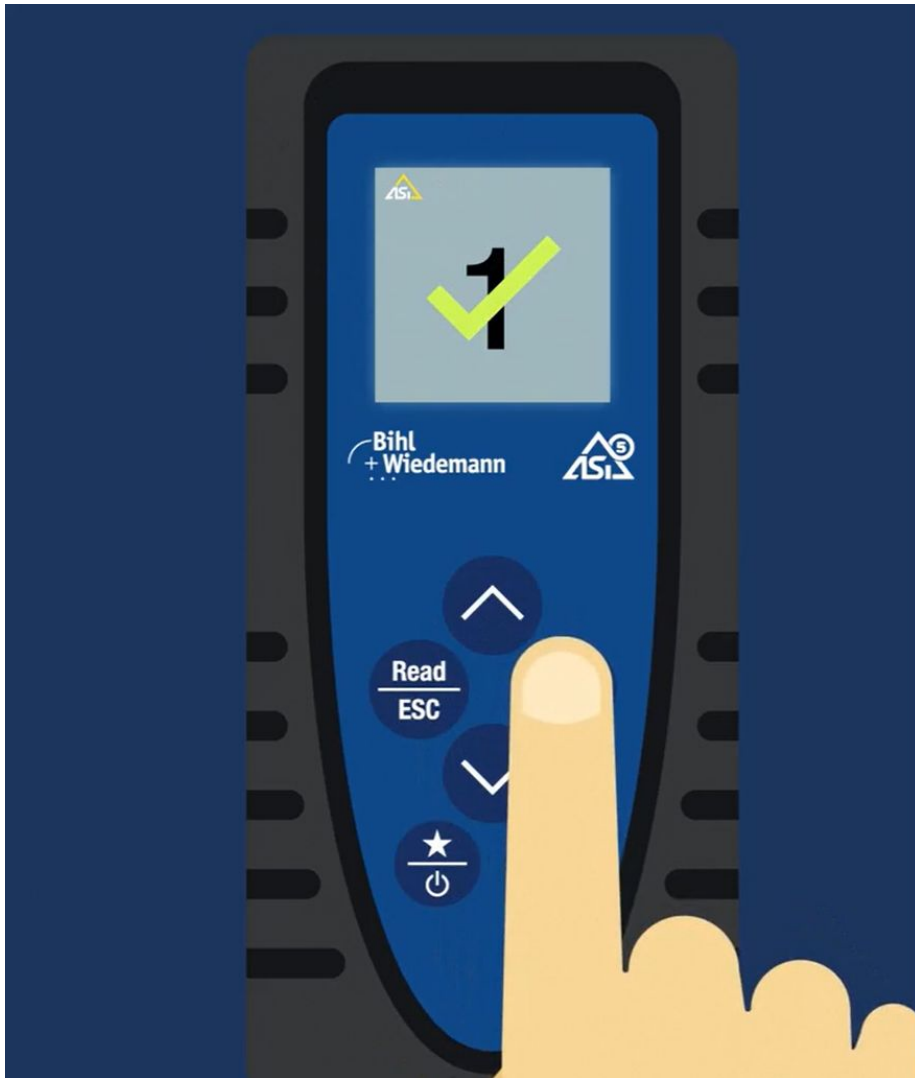




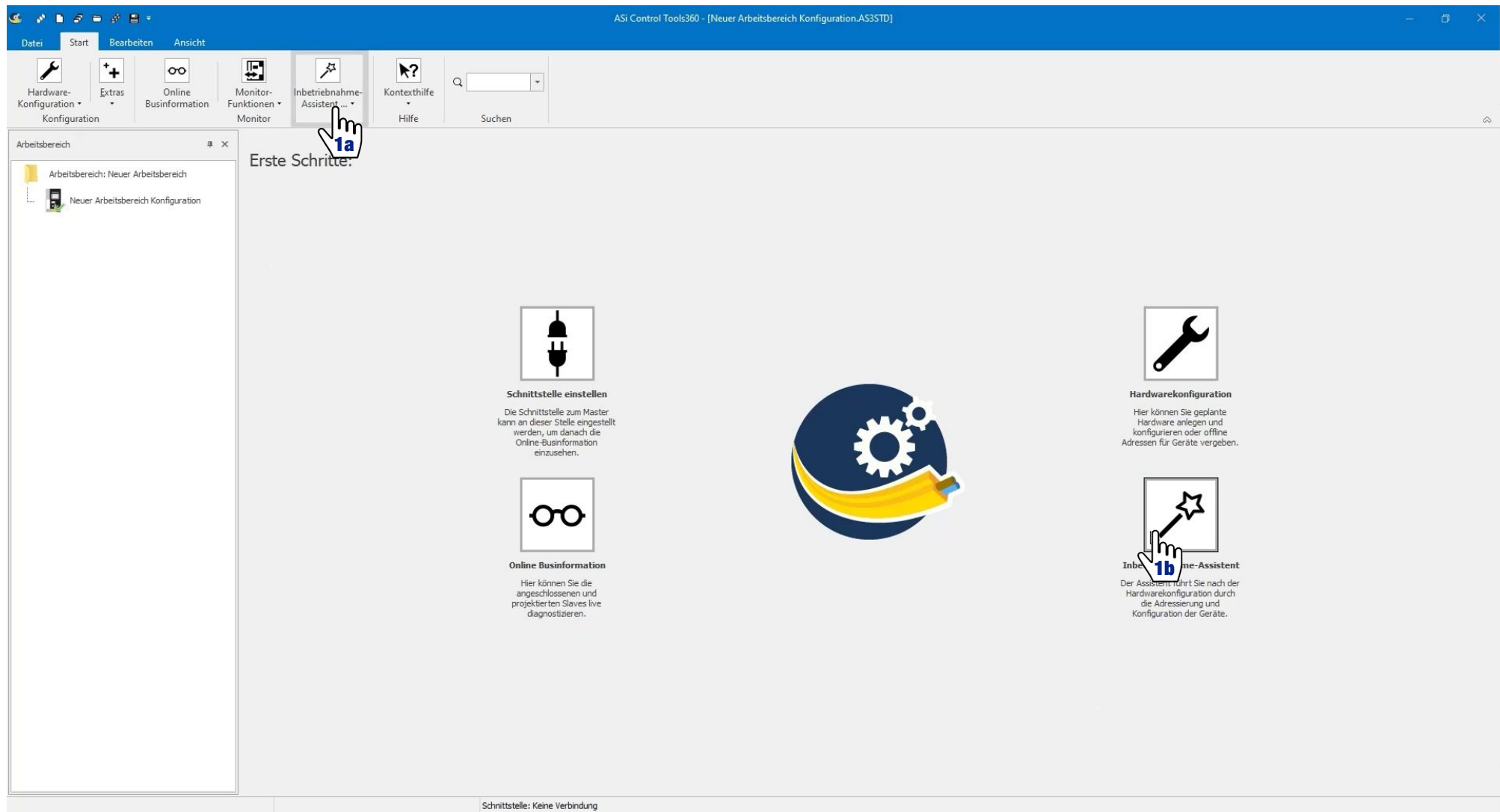
2.9 Klicken Sie am Ende der Konfiguration auf den Master und öffnen Sie so das Fenster „Eigenschaften“. Hier können Sie durch Klick auf die Buttons „Variablennamen exportieren“ und „UDTs exportieren“ die jeweiligen Daten für TIA exportieren. Bestätigen Sie mit „OK“.



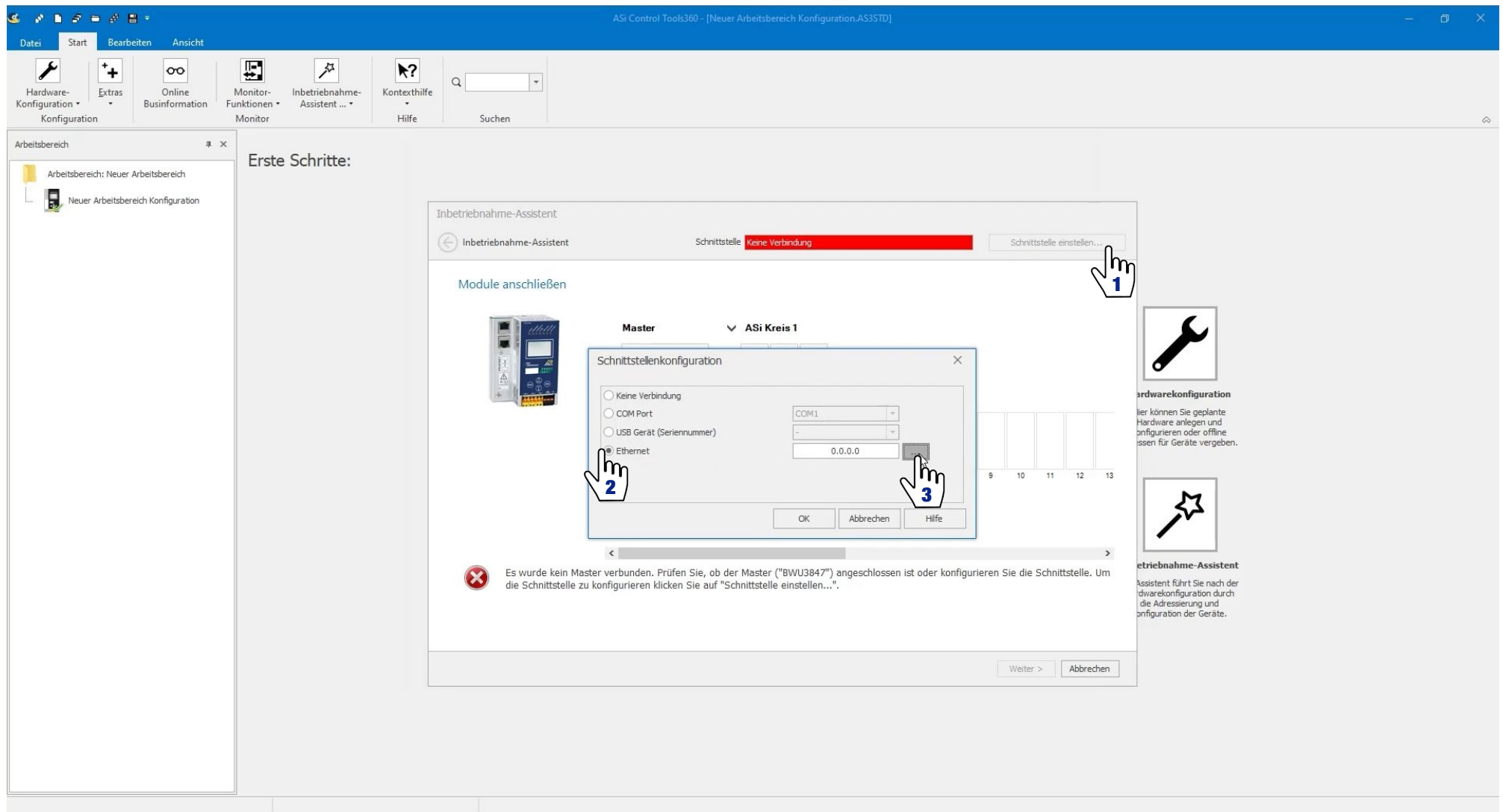
2.10 Schließen Sie ebenfalls die Hardware-Konfiguration durch Klick auf „OK“.



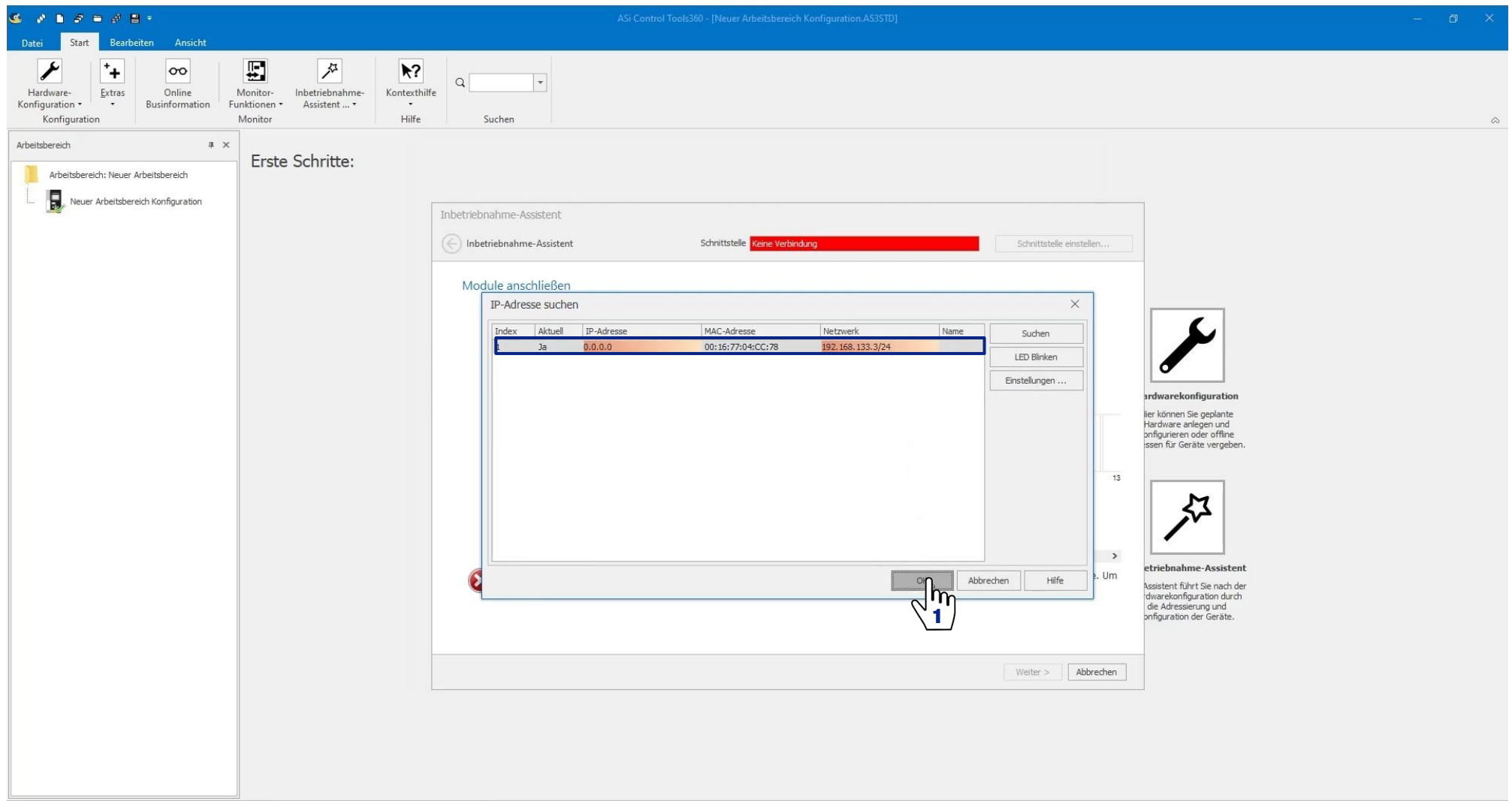
2.11 Vor der Inbetriebnahme kann die Adressierung der ASi Teilnehmer mit Hilfe des ASi-5/ASi-3 Handadressiergerätes vorgenommen werden. Weitere Informationen zum modernen ASi-5/ASi-3 Handadressiergerät finden Sie in einem separaten Video ([Link](#))



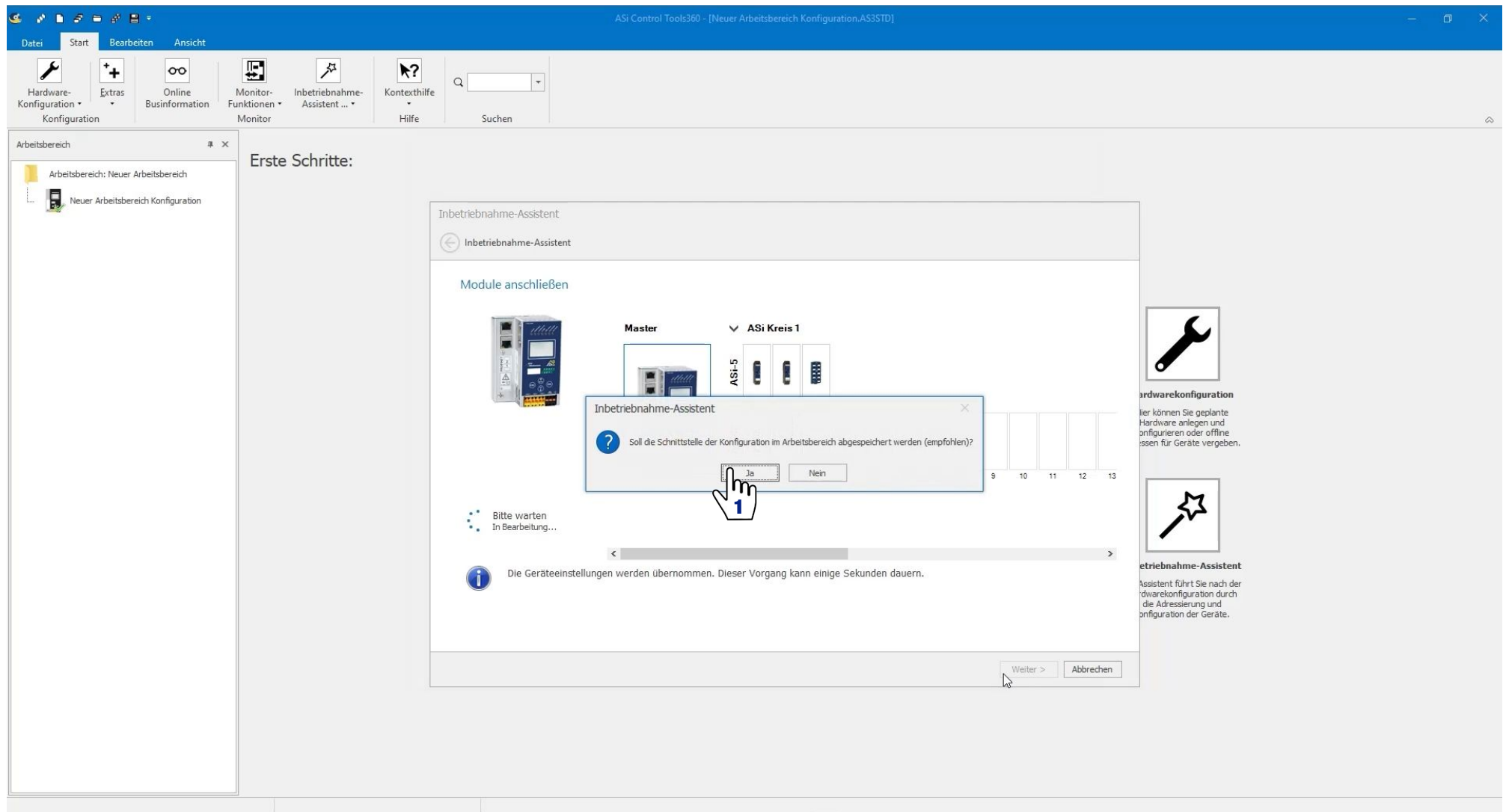
2.12 Klicken Sie auf den Menüpunkt „Inbetriebnahme-Assistent“ oder auf den Button „Inbetriebnahme-Assistent“, um das Netzwerk in Betrieb zu nehmen. Der Inbetriebnahme-Assistent hilft Ihnen beim Konfigurieren und Adressieren aller Geräte.



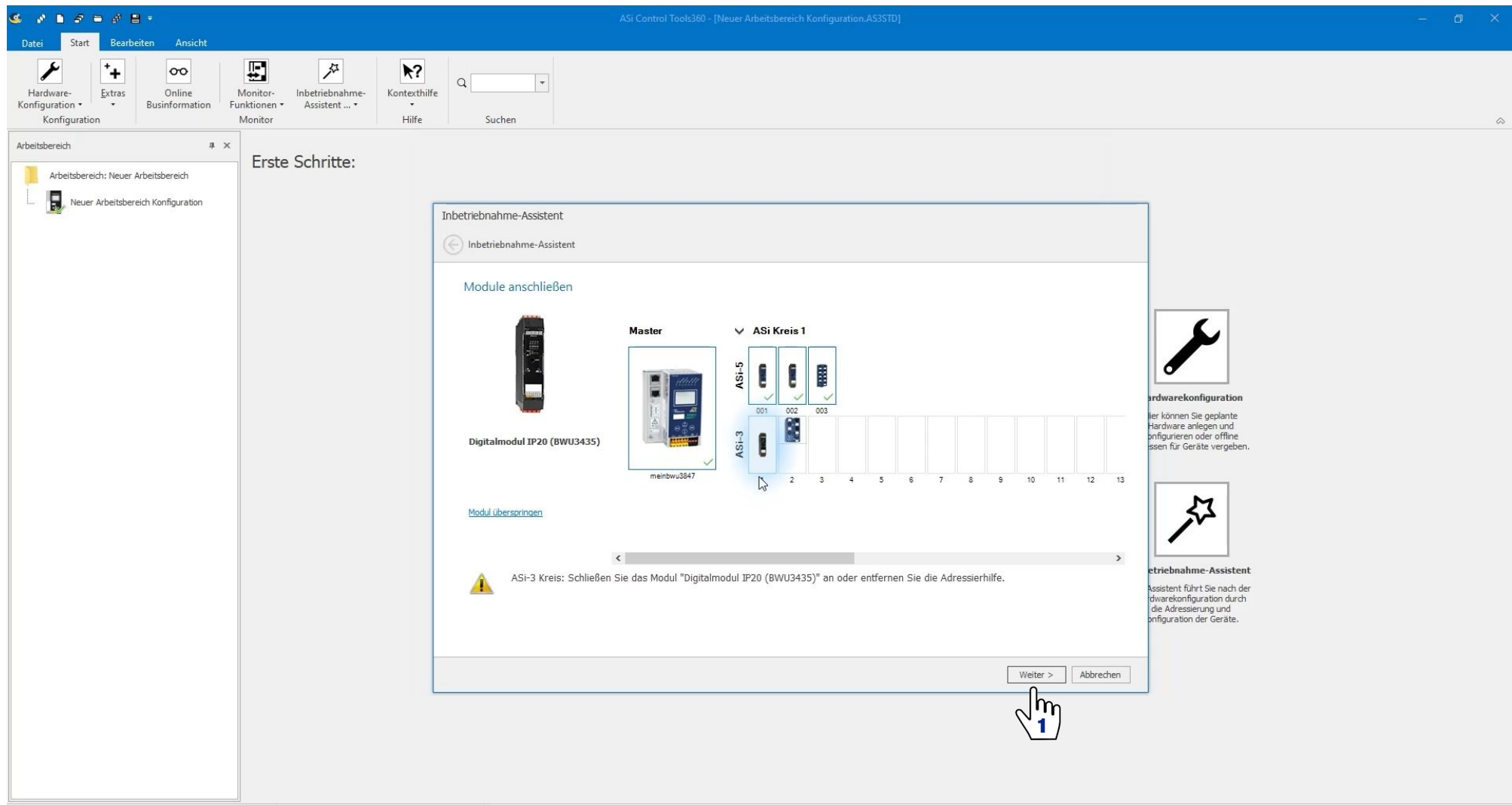
2.13 Stellen Sie zuerst die Verbindung zum Master her, indem Sie auf den Button „Schnittstelle einstellen“ klicken. Wählen Sie den Punkt „Ethernet“ aus und klicken Sie auf die „...“ um den Master zu suchen.



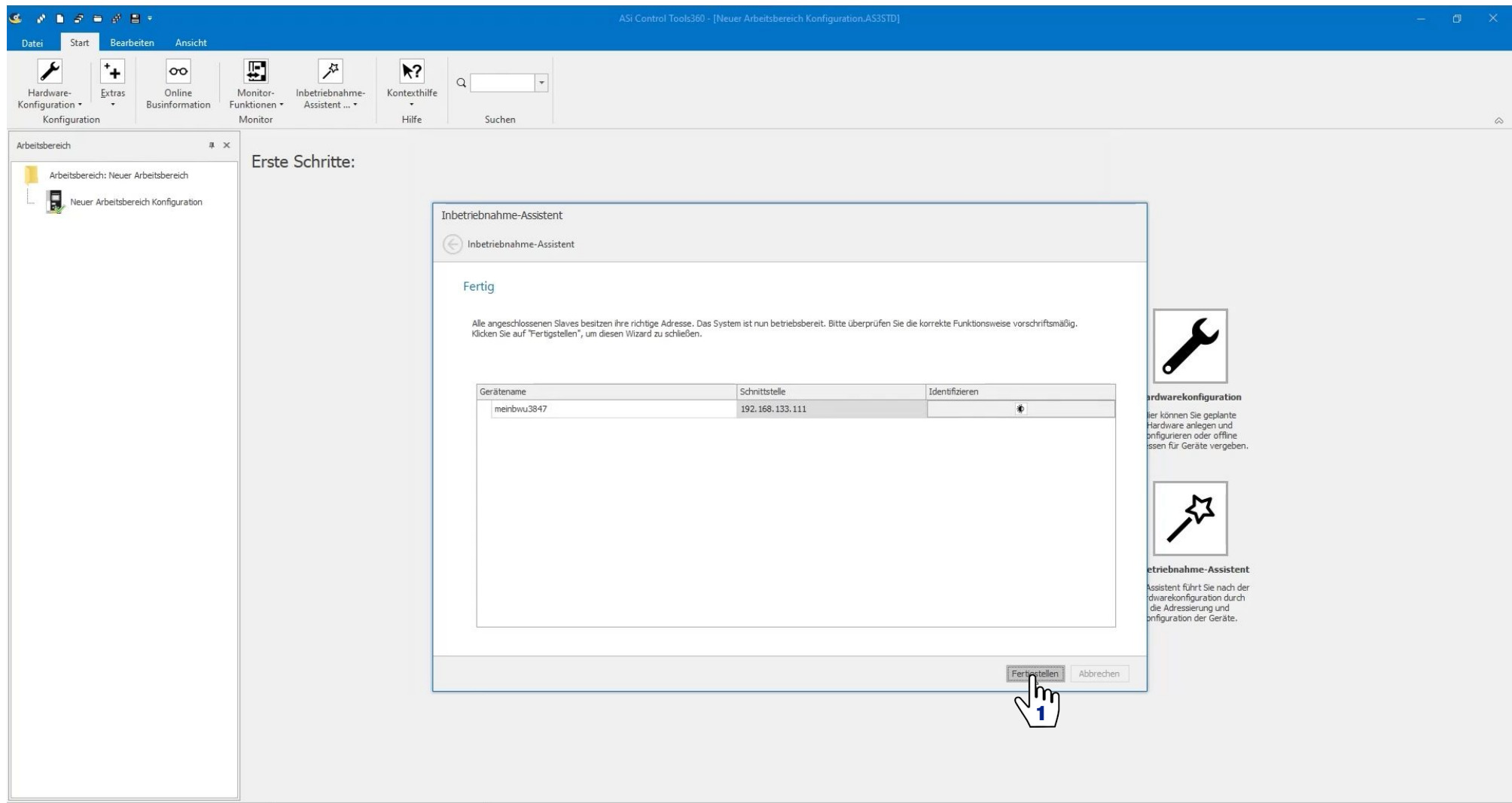
2.14 Der Assistent stellt die Verbindung zum Master her. Bestätigen Sie mit „OK“. Der Master stellt die zuvor vergebenen PROFINET-Namen, PROFIsafe-Adresse und IP-Adresse ein.



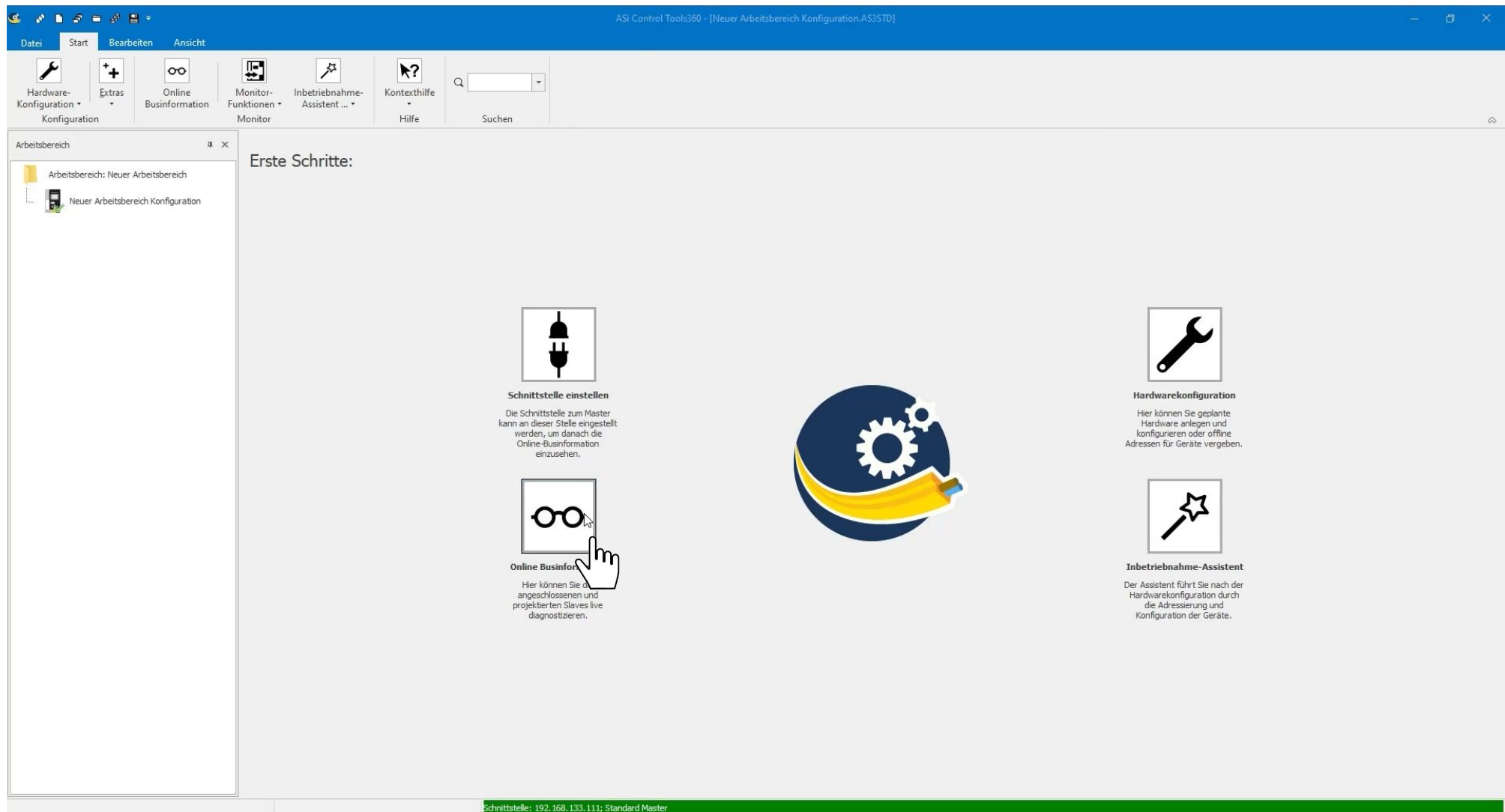
2.15 Speichern Sie die IP-Adressen im Arbeitsbereich ab. Beim nächsten Start der Software wird die Verbindung damit automatisch wieder hergestellt.



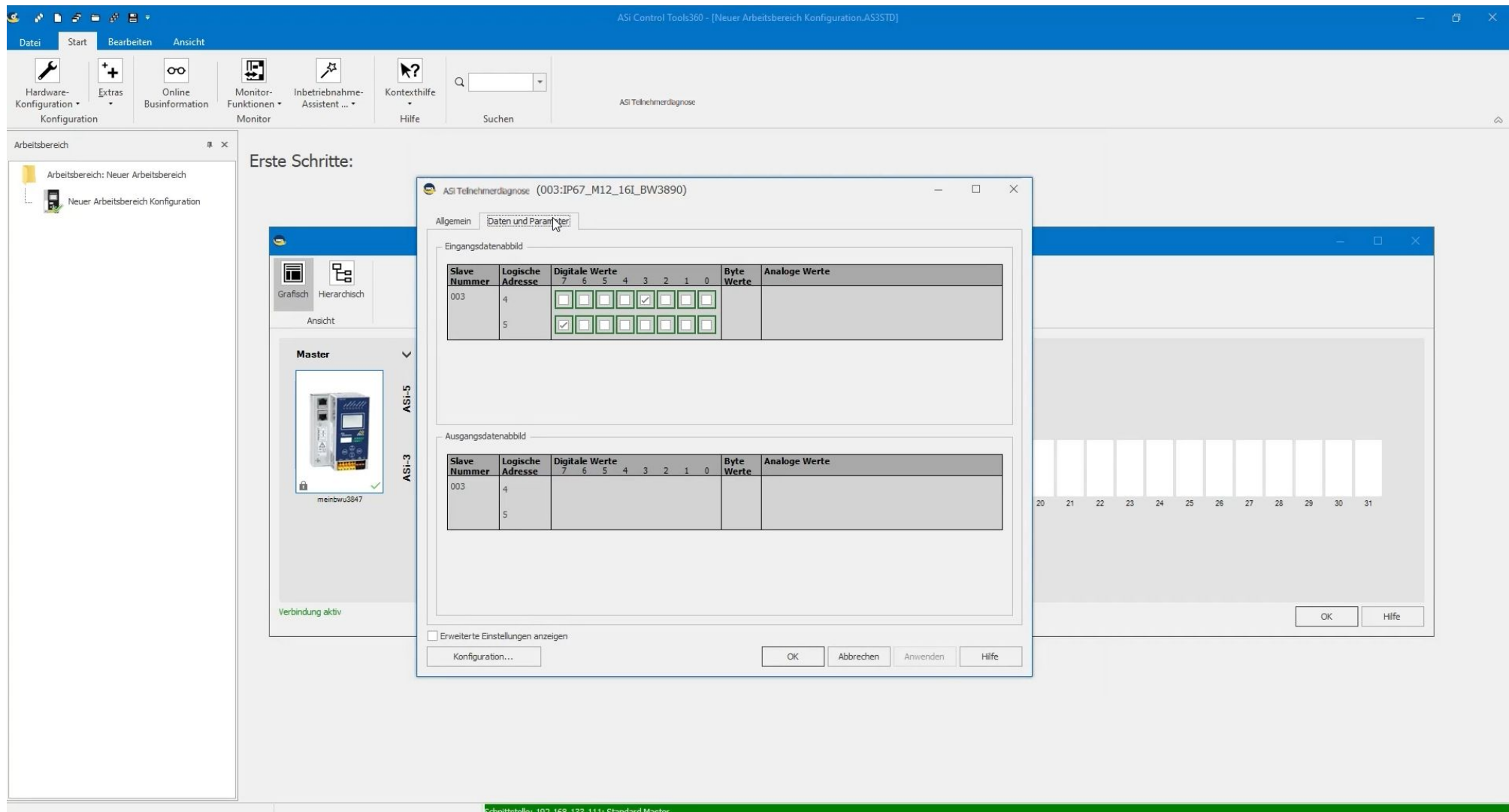
2.16 Wenn Sie alle ASi Teilnehmer mit dem ASi-5/ASi-3 Handadressiergerät voradressiert haben, können diese ohne weitere Aktion adressiert und konfiguriert werden. Falls kein Handadressiergerät verfügbar ist, führt Sie der Inbetriebnahme-Assistent Schritt für Schritt durch den Adressier- und Konfigurationsprozess. Dazu klicken Sie jeweils auf „Weiter“ (z.B. nach dem Anschluss des Digitalmoduls BWU3435)



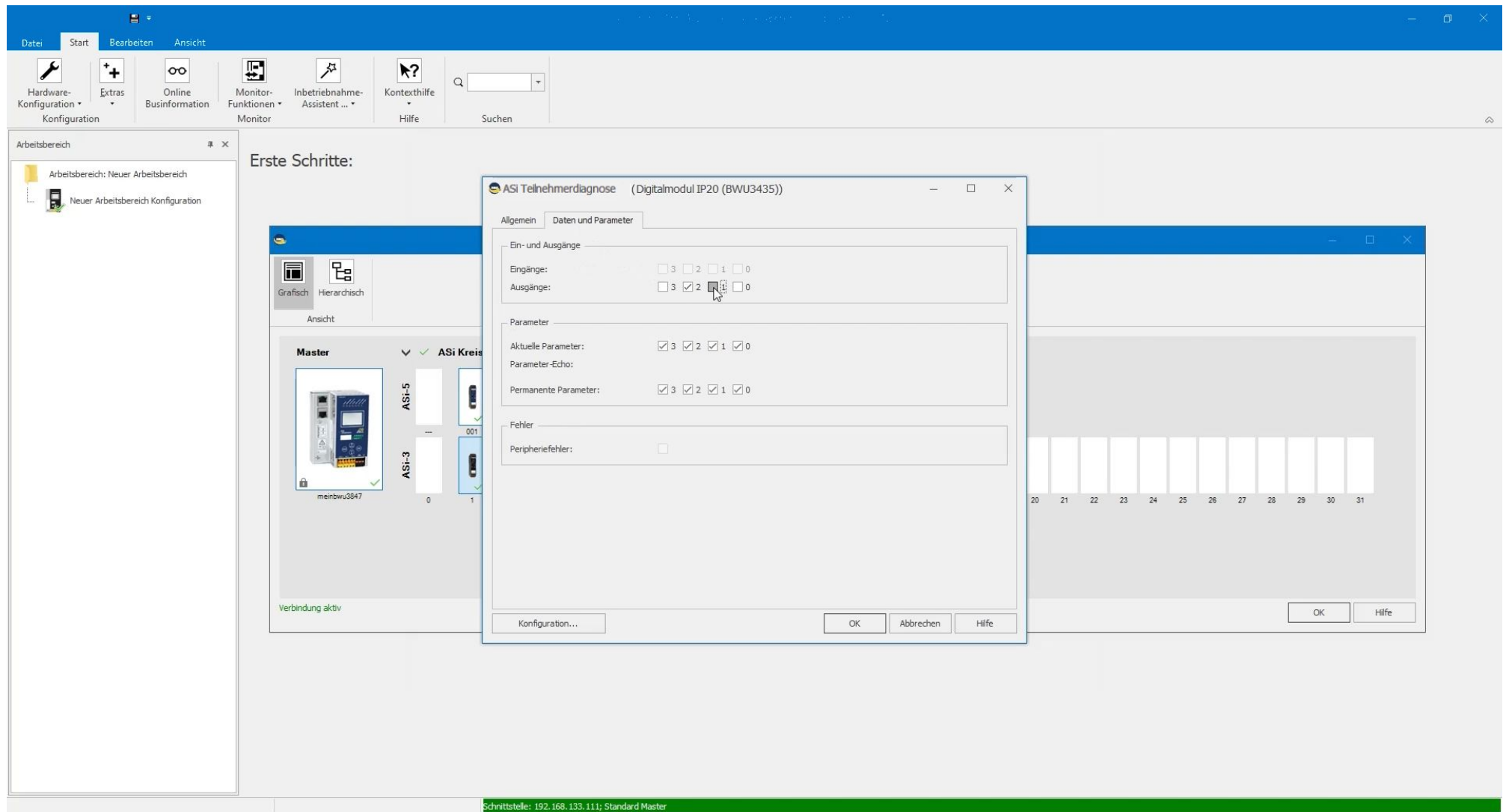
2.17 Die Konfiguration kann in den Master geladen werden und der Master in den geschützten Betriebsmodus versetzt werden. Klicken Sie auf „Fertigstellen“ und danach auf „Ja“, um die Inbetriebnahme abzuschließen.



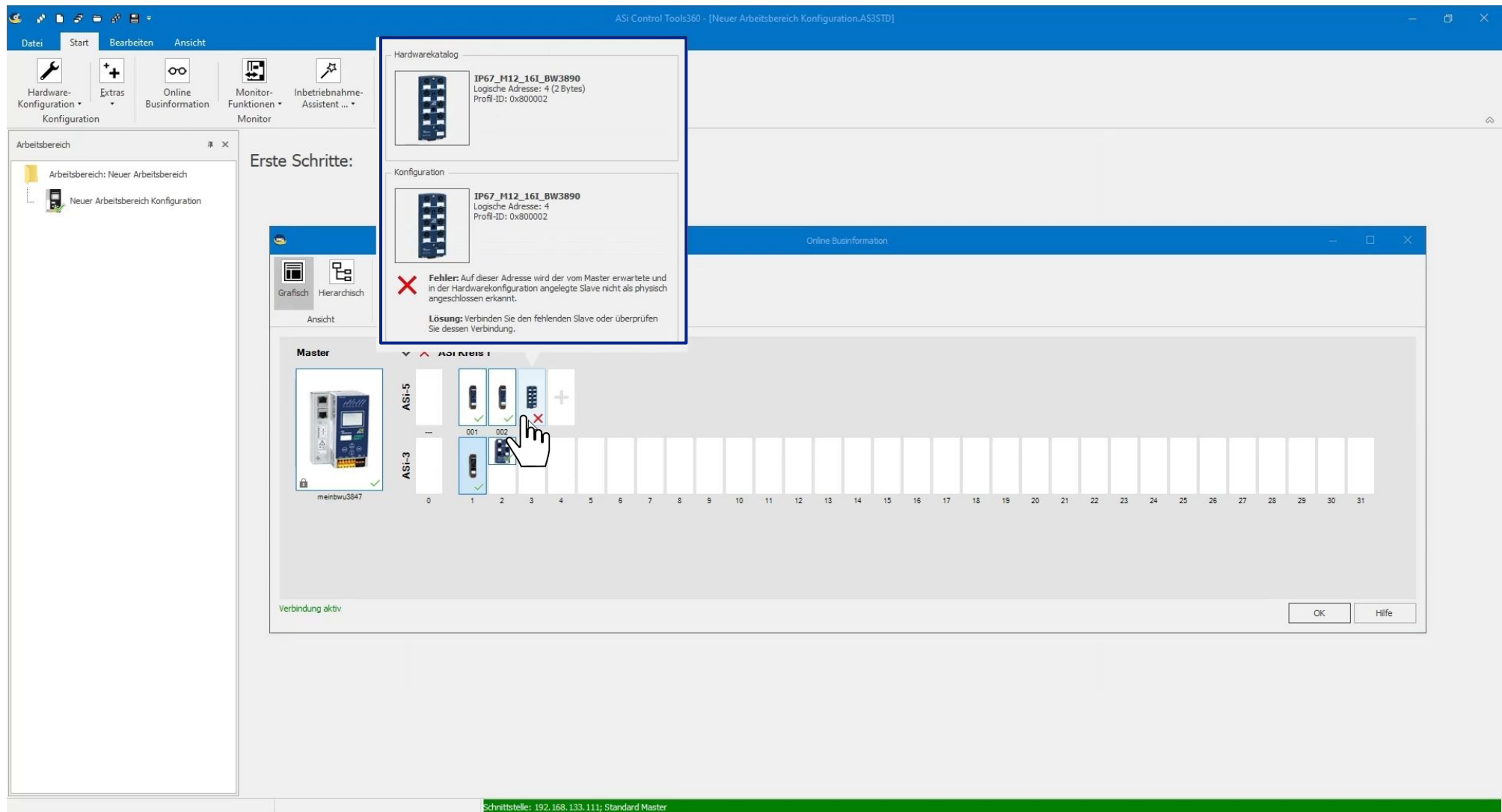
2.18 Klicken Sie nun auf den Button „Online Businformation“, um eine Übersicht aller angeschlossenen Geräte und ihres Zustands zu sehen.



2.19 Außerdem können in den Eigenschaftsfenstern der ASi Module (z.B. von BW3890) die Eingangssignale überwacht werden. Klicken Sie dazu auf das jeweilige Icon: das Fenster „ASi Teilnehmerdiagnose“ erscheint und bestätigen Sie mit „OK“.



2.20 Bei ASi Modulen mit Ausgängen (z.B. BWU3435) können diese hier auch gesetzt werden.



2.21 Sollte ein ASi Modul (z.B. BWU3890) die Verbindung verlieren oder einen anderen Fehler melden, kann dieses nicht nur im Display des Masters, sondern auch in dieser Übersicht abgelesen werden. Fahren Sie mit der Maus dazu über das Icon, in dessen unterer Ecke ein rotes Kreuz auftaucht. Die Software gibt gleichzeitig Tipps zur Behebung des Problems, um so zu einem lauffähigen Netzwerk zurückzufinden.

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.bihl-wiedemann.de/support/downloads/quick-start-guides.html>. The page features a dark blue header with navigation links: Produkte, ASI-5 (highlighted), Applikationen, Unternehmen, Support, Karriere, and Kontakt. A phone number +49 621 33996-0 is also displayed. Below the header, a breadcrumb trail reads: Support > Downloads > Quick Start Guides. On the left, a sidebar menu lists various support resources: Technischer Support, FAQs, Downloads (selected), Software, Installation und Inbetriebnahme, Video-Tutorials, Quick Start Guides, Anwendungsbeispiele, Broschüren, Kennwert Bibliotheken, and Freigabelisten-Automobilisten. The main content area is titled 'Quick Start Guides' and includes a language selector set to 'Deutsch'. It lists three categories of guides: Allgemein (General), ASIMON360, and Steuerungsspezifisch (Control-specific). Each category contains a list of downloadable guides with their respective file sizes.

Support

- Technischer Support
- FAQs
- Downloads**
- Software
- Installation und Inbetriebnahme
- Video-Tutorials
- Quick Start Guides
- Anwendungsbeispiele
- Broschüren
- Kennwert Bibliotheken
- Freigabelisten-Automobilisten
- Videos

Quick Start Guides

Deutsch

Allgemein

- Tipps & Tricks: Austausch eines defekten Gerätes (1,4 MB)

ASIMON360

- ASIMON360 Konfiguration für Safety Gateways (1,5 MB)
- ASIMON360 Konfiguration für Safety Basis Monitore (1,5 MB)L
- ASIMON360 Konfiguration für Safe Link (1,7 MB)
- ASIMON360 Konfiguration für PROFIsafe über PROFINET-Gateways (1,8 MB)
- ASIMON360 Konfiguration für IO-Link (1,5 MB)
- ASIMON360 Konfiguration für sichere analoge Eingänge (1,8 MB)
- ASIMON360 Konfiguration für Drehzahlüberwachung (1,6 MB)
- Tipps & Tricks für ASIMON360: Online Businformation (1,9 MB)
- Tipps & Tricks für ASIMON360: Anwenderkataloge (1,2 MB)
- Tipps & Tricks für ASIMON360: Kopierfunktion (1,9 MB)
- Tipps & Tricks für ASIMON360: Deaktivieren von ASI Modulen (0,8 MB)

Software

- ASIMON Konfigurationen im Sicherheitsmonitor Simulator (1,8 MB)
- ASI Control Tools360: Erste Schritte (2,8 MB)

Steuerungsspezifisch

- Einbinden von ASI-5 Geräten in das Siemens TIA Portal (5,3 MB)
- Ein Gateway im TIA Portal durch ein Nachfolgemodell ersetzen (3,4 MB)
- TIA V13 Tool Calling Interface (1,8 MB)
- TIA PROFINET PROFIsafe (2,7 MB)
- Simatic Manager Standard-Diagnose online (1,0 MB)
- Simatic Manager Diagnose über Kommandoschnittstelle (1,0 MB)
- Ein Gateway in RSLogix durch ein Nachfolgemodell ersetzen (1,9 MB)
- Rockwell RSLogix 5000 ab Version 20.00 (1,9 MB)

2.22 Weitere Quick Start Guides zum Thema „Einbindung in eine Steuerung“ und weitere Tipps und Tricks finden Sie auf unserer Website.

Kontakt

Bihl+Wiedemann GmbH

Floßwörthstr. 41

68199 Mannheim

Tel.: +49 621 33996-0

E-Mail: mail@bihl-wiedemann.de

[Zum Video-Tutorial](#)

Zu diesem Quick Start Guide gibt es ein Video-Tutorial!



Wichtiger Hinweis: Dieses Dokument ist ausschließlich als Hilfestellung für Anwender sicherheitsgerichteter Anlagen gedacht. Es schließt insbesondere nicht die fachgemäße und eigenverantwortliche Prüfung aus. Bitte beachten Sie daher die entsprechenden Sicherheitshinweise des Benutzerhandbuches.